

## **Dr.med.Hans F.Baumann**

Facharzt FMH für Allgemeinmedizin  
Notarzt  
Flugmediziner DAFF / JAA // Vertrauensarzt BAZL  
0041 44 836 75 22 / [dr.hfbaumann@bluewin.ch](mailto:dr.hfbaumann@bluewin.ch)  
[www.doc-hfbaumann-flugmed.ch](http://www.doc-hfbaumann-flugmed.ch)

Bassersdorf, 07.10.11

Dietlikonerstrasse 12

### **Persönlich**

Herr Nationalrat  
T.Bortoluzzi  
Betpurstr.6  
Postfach 125  
8910 Affoltern am Albis

### **Betrifft: Auftritt in der Bundesplatz Arena**

Sehr geehrter Herr Bortoluzzi

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich über Ihre öffentlich gemachten Aussagen über Ärztteeinkommen zu tiefst enttäuscht bin. Diese Aussagen waren nicht korrekt, waren populistisch und wurden von Ihnen ganz falsch gedeutet und kommuniziert. Leider haben viele tausend Bürger bei Ihrem Fernsehauftritt zugehört und haben so wieder ein falsches Bild vom Einkommen der Ärzteschaft erhalten.

Sie zitierten aus dem Artikel der Schweizerischen Ärztezeitung vom 7.09.2011 Nr.36 und sagten, die Ärzte verdienen 800 000.- bis 1 Mio Franken, gleichzeitig erwähnten Sie spöttisch, dass der Artikel von der FMH ja eher noch nach unten korrigiert worden sei.

Hätten Sie als Gesundheitspolitiker des Nationalrates den Artikel richtig studiert, so müssten Sie feststellen, dass die FMH bewusst, wegen solchen Unterstellungen, die Arbeit ausgelagert hat und das Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien beauftragte. Zugegriffen wurde auf eine Ärztezahle von ca. 15000 Ärzten, die im Einkommen in der Arbeit verglichen wurden. Die Kurvendarstellung auf der Seite 1362 zeigt, dass vielleicht 50 Ärzte ein Einkommen von 800 000.- bis 1 Mio CHF haben. Das gute Mittel liegt in der Gausschen Kurve aber bei 120 000 bis 200 000.- für das Jahr 2008. Nach 2008 kam die massive Abwertung des Praxislabor, sodass dieser Mittelwert in den kommenden Jahren eindeutig fallen wird. Die AHV Statistik zeigt Durchschnittswerte von 170 000.- CHF. für folgende Jahre. Werden die Einkommen mit anderen Berufen verglichen, müsste man diese noch auf die wöchentliche Arbeitszeit beziehen; ich denke kaum, dass dabei Berufsstände gefunden werden mit wöchentlichen Arbeitszeiten von 60 bis 70 Stunden neben Nacht- und Sonntagsdiensten.

Zusammenfassend ist es ein Skandal, dass ein Nationalrat der gesundheitspolitischen Kommission öffentlich mit Zahlen hantiert, dass solche Missbilder von Ärzteneinkommen entstehen.

Ich habe Sie auf der Nationalratsliste der SVP dick durchgestrichen, solche unlauteren Politiker kann ich auch nicht auf einer SVP Liste wählen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.med.Hans F.Baumann

Beilage: erwähnter Artikel in Kopie

Kopien:

Dr.jur.Ch.Blocher, Wängirain 53; 8704 Herrliberg

Frau Dr.med.Josephine Bianda; Junge SVP Schweiz, Augenärztin FMH, Pilatusstrasse 24;  
6003 Luzern